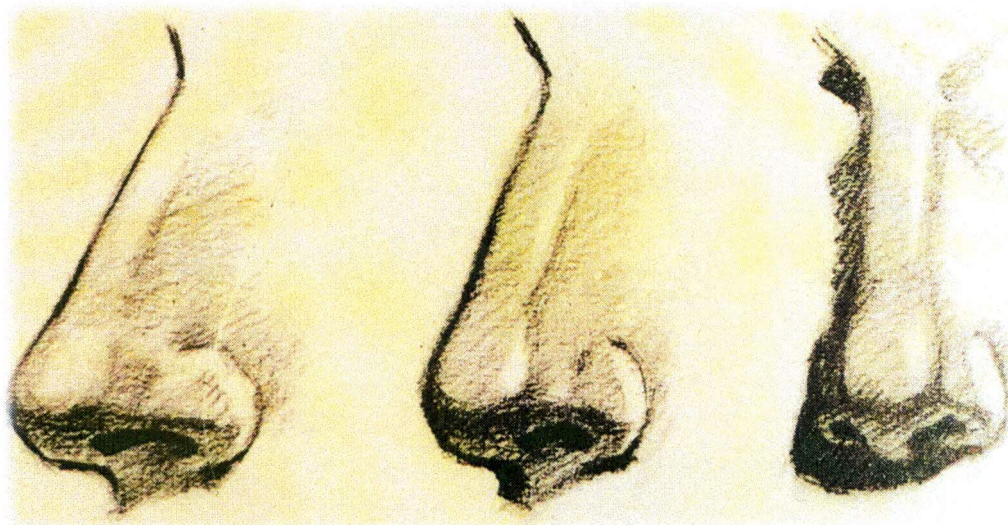


**Dr. med. Stefan Weindel**  
Facharzt (FMH)  
Plastische, Rekonstruktive  
und Ästhetische Chirurgie,  
Chirurgie und Handchirurgie

## Nasenkorrektur

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie möchten sich über die Methoden der ästhetischen, bzw. funktionell-ästhetischen Nasenkorrektur (Rhinoplastik) informieren. In dem vorliegenden Informationsblatt habe ich für Sie das Verfahren der Rhinoplastik prinzipiell erläutert. Darüber hinaus erfahren Sie, was vor und nach der Operation zu beachten ist. Bitte bedenken Sie, dass dieses Informationsblatt nur sehr allgemein gehalten ist und lediglich erste Informationen vor der individuellen Behandlung Ihrer Wünsche geben kann. Die eingehende Beratung kann und soll sie selbstverständlich nicht ersetzen.



### Problembereich

Für die Wirkung des menschlichen Gesichts ist die Form und Grösse der Nase von zentraler Bedeutung. Insbesondere in der heutigen, medienbewussten Zeit ist sie vielen Menschen ein wichtiger Teilaspekt ihres Selbstwertgefühls geworden. Sie freuen sich über die Möglichkeit, durch glückliche Korrekturen der Nase das Gesicht zu harmonisieren und damit indirekt ihr Auftreten im Berufs- und Privatleben positiv zu beeinflussen. Im Einzelfall können eine schiefe Nase, ein grosser Höcker, eine Einsattelung des Nasenrückens oder die Grösse der Nase im Verhältnis zum übrigen Gesicht als störend empfunden werden.

Neben der Nase ist auch das Kinn für ein harmonisches Profil verantwortlich. Deshalb muss dieses gegebenenfalls in die Operationsplanung miteinbezogen werden.

Wenn das Naseninnere sehr schmal angelegt ist, meist weil die Nasenscheidewand schief steht, kann die Atmung durch die Nase beeinträchtigt sein. Auch nach Verletzungen oder Erkrankungen im Nasenbereich kann eine Nasenkorrektur zur Wiederherstellung der ursprünglichen Form wünschenswert sein.



Die Korrektur der Nasenform ist eine der am häufigsten gewünschten plastisch-chirurgischen Operationen. Im Rahmen einer Nasenkorrektur kann die Nase verkleinert, vergrössert oder begradigt werden. Auch die Form der Spitze oder die Grösse der Nasenlöcher kann verändert werden. Die Möglichkeiten zur Optimierung der Nasenform sind vielfältig und müssen daher individuell angepasst werden. Sie erfordern sehr viel Erfahrung.

### **Was kann man von der Nasenkorrektur erwarten?**

Gute Voraussetzungen für ein gelungenes Ergebnis haben Personen mit einem insgesamt harmonischen Gesicht und einer mitteldicken Haut, deren Nase durch eine klar definierte Operation dem übrigen Gesicht angepasst werden kann. Eine erhebliche Veränderung der Nase ist möglich, sollte jedoch immer im Hinblick auf eine resultierende Balance der Gesichtszüge vorgenommen werden. Es sollte immer darauf geachtet werden, dass sich der individuelle Typ durch die Nasenkorrektur nicht verändert.

Jugendliche mit dem Wunsch einer Nasenkorrektur sollten möglichst das Ende des pubertären Wachstumsschubes abwarten, was bei Mädchen allgemein mit 14-15 Jahren, bei Jungen etwas später erreicht wird. Bei Jugendlichen sollte die Operation selbstverständlich besonders eingehend diskutiert werden, um eine reife Entscheidung für die Operation zu ermöglichen und dadurch auch zu einem letztendlich zufriedenstellenden Ergebnis zu gelangen.

Bei der Wiederherstellung der Nasenform nach Erkrankung oder Verletzung ist das Operationsergebnis naturgemäss sehr vom Ausgangsbefund abhängig. Bei Defektzuständen der Nase kann durch den Einsatz von Implantaten aus körpereigenem Material (Knorpel aus der Nase, vom Ohr oder aus der Rippe) meist ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

### **Welche Risiken hat eine Nasenkorrektur?**

Komplikationen sind eher selten und in der Regel kann ein dauerhaft gutes Ergebnis erzielt werden – es ist jedoch nicht möglich, ein Operationsergebnis zu garantieren.

Infektionen des Wundgebietes sind selten und können in der Regel durch eine geeignete antibiotische Behandlung vollständig zur Abheilung gebracht werden.

Ebenso selten sind Wundheilungsstörungen, wobei meist Faktoren eine Rolle spielen, die im Gespräch vor der Operation ausführlich behandelt werden, wie z.B. die verzögerte Heilung bei Zuckerkranken, Rauchern und Patienten mit Blutgerinnungsstörungen. Vorübergehend kann eine Taubheit im Operationsgebiet auftreten, die infolge der Durchtrennung feiner Nervenäste entsteht. Im Lauf der Zeit tritt meist abhängig von der Nervenversorgung eine weitgehende Wiederherstellung der Sensibilität ein, sicher ist dies jedoch keinesfalls. So kann auch auf Dauer meist die Nasenspitze eine verminderte Gefühlsempfindlichkeit haben.

Durch einen verstärkten Narbenzug kann die Nasenspitze absinken und ein ungünstiges Profil zur Folge haben.

Nach Abschwollen können Unregelmässigkeiten sichtbar werden, die zunächst durch die Schwellung kaschiert wurden.

Insgesamt gesehen ist die Nasenkorrektur eine komplikationsarme Operation, allerdings wird nicht immer das gewünschte Ergebnis erreicht.

---



## **Vor der Operation die Information!**

Vor jeder ärztlichen Behandlung steht eine umfassende Aufklärung des Patienten über den geplanten Eingriff und seine Risiken. Es kann für Sie hilfreich sein, sich Ihre Fragen vorher zu notieren. Scheuen Sie sich nicht, alles zu fragen, was Sie interessiert. Informieren Sie sich, gegebenenfalls telefonisch oder bei einem weiteren Vorbesprechungstermin, wenn Probleme offen geblieben sind. Die Einverständniserklärung ist ein Dokument, in dem Ihr Name und Geburtsdatum, die geplante Behandlung und alle angesprochenen möglichen Komplikationen festgehalten werden. Mit Ihrer Unterschrift wird gewährleistet, dass Sie die entsprechende Aufklärung erhalten haben und mit der Behandlung unter Kenntnis der allgemeinen und besonderen Risiken einverstanden sind.

## **Was ist vor der Operation zu beachten?**

Gerade vor einem geplanten operativen Eingriff sollten Sie in möglichst guter gesundheitlicher Verfassung sein. Schränken Sie bitte Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum ein. Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein, besprechen Sie Ihre Einnahme bitte mit mir.

Auf jeden Fall sollten Sie Aspirin oder ähnliche Medikamente mindestens 14 Tage vor dem Eingriff absetzen.

Es ist ratsam, für die Zeit nach der Operation ungefähr drei Wochen einzuplanen, da Sie in der ersten Zeit nach dem Eingriff körperlich noch eingeschränkt sind.

## **Wo findet die Operation statt?**

Meist wird eine Nasenkorrektur während eines kurzen stationären Aufenthaltes durchgeführt. Dadurch ist auch eine postoperative Überwachung durch gut geschultes medizinisches Personal gewährleistet.

## **Narkose**

Die Nasenkorrektur kann im Dämmer Schlaf durchgeführt werden, wird aber meist in Vollnarkose vorgenommen. Welches Narkoseverfahren angewandt wird, entscheidet sich durch das Ausmass des Eingriffes. Bei einer Vollnarkose schlafen Sie während der gesamten Operation. Sie werden vor der Operation durch einen Narkosearzt (Anästhesisten) untersucht, um Ihre Narkosefähigkeit zu klären. Der Anästhesist ist während der gesamten Operation anwesend und steuert die Narkose.

Für die örtliche Betäubung erhalten Sie zusätzlich ein Beruhigungsmittel (entweder als Tablette oder als intravenöse Injektion in die Armvene), das Sie in eine Art Dämmer Schlaf versetzt. Sie sind wach, aber entspannt und schmerzempfindlich. Eine Manipulation am Knochen kann durch ein Druckgefühl wahrgenommen werden, auch ein Ziehen oder Ähnliches kann im Einzelfall spürbar sein. Auch nehmen Sie die Geräusche der Operation selbst und im Operationsaal wahr.

## **Operationsablauf**

Eine Nasenkorrektur dauert in der Regel ein bis zwei Stunden. Aufwändigere Operationen können auch längere Zeit in Anspruch nehmen.

Für die Operation wird die Haut der Nase von Knorpel und Knochen gelöst, um diese in die erwünschte Form zu bringen. Die erforderlichen Veränderungen sind individuell sehr unterschiedlich. Bei einer schiefen Nase muss meist auch die Nasenscheidewand mit korrigiert werden.

---



Häufig, wenn dies möglich ist, wählt man einen Zugang von der Innenseite aus, mit Inzisionen innerhalb der Nasenlöcher. Durch diesen Zugang entstehen keine aussen sichtbaren Narben der Haut.

In anderen Fällen, besonders bei aufwändigen Operationen und sehr dünner Haut, wird eine offene Technik bevorzugt mit einem kleinen Schnitt auf dem Nasensteg, der Hautbrücke zwischen den beiden Nasenlöchern.

Schliesslich wird die Haut wieder an die neu geformte Nase angelegt, die Schnitte verschlossen und ein formender Verband (Pflaster, Gips, Aluschienen) angepasst. Ein Problem bereitet dabei die dicke Haut, da sie zu wenig schrumpfen kann. Sie kann ein limitierender Faktor für eine Verkleinerung der Nase sein. Weiche Tamponaden dienen zur Stabilisierung der Nasenscheidewand und nehmen wie kleine Schwämme abfliessende Gewebesekrete auf.

### **Was ist nach der Nasenkorrektur zu beachten?**

In den ersten Tagen nach der Operation, besonders während der ersten 48 postoperativen Stunden, treten häufig eine Schwellung der Nase, gelegentlich Schmerzen im Wundgebiet sowie vor allem, wenn eine Nase tamponiert wurde, auch dumpfe Kopfschmerzen auf. Deshalb sind Sie in Ihren normalen Aktivitäten eingeschränkt. Wenn möglich, sollten Sie die ersten Tage nach der Operation mit erhöhtem Oberkörper im Bett liegend verbringen.

Schmerzlindernde Medikamente – ggf. mit zusätzlich abschwellender Wirkung – werden Ihnen üblicherweise zur Verfügung gestellt. Um die postoperative Schwellung zu minimieren, sollten Sie sich auch an den folgenden Tagen möglichst viel Ruhe gönnen. Eventuell entstehende Schwellungen sind häufig am 2. – 3. Postoperativen Tag am grössten, und nehmen danach kontinuierlich ab.

Geringe Blutungen aus der Nase in den Tagen direkt nach der Operation sind normal. Vermutlich werde ich Sie bitten, in der ersten postoperativen Woche Schnäuzen zu vermeiden, um die Heilung nicht zu beeinträchtigen.

Blutergüsse im Nasen- und Mittelgesichtsbereich vergehen im Allgemeinen 2-3 Wochen nach der Operation. Eine eventuelle Taubheit der Haut bildet sich meist langsam wieder zurück. Nasantamponaden werden wenige Tage nach der Operation, alle Schienen und Hautnähte in einem Abstand von ca. 10 – 14 Tagen entfernt.

Obwohl der Operationserfolg bereits kurz nach dem Eingriff abgeschätzt werden kann, wird es Monate dauern bis das endgültige Resultat erreicht ist. Dann sind auch eventuell vorkommende minimale Gewebsschwellungen, die nur für Sie selbst und Ihren Operateur zu sehen sind, weitgehend verschwunden.

In Abhängigkeit von der körperlichen Belastung können Sie nach wenigen Tagen wieder Ihre normalen Alltagsaktivitäten aufnehmen. Sitzende Tätigkeiten können im Allgemeinen nach einer Woche wieder aufgenommen werden. Sport sowie alle anderen anstrengenden körperlichen Aktivitäten sind auch nach Absprache mit mir erst nach ca. 2 – 3 Monaten wieder erlaubt. Vermeiden Sie jedes Reiben oder Anstossen der Nase ebenso wie Sonnenexpositionen für etwa 8 Wochen. Reduzieren Sie, wenn möglich, auch weiterhin Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum und vermeiden Sie Sauna- und Dampfbadbesuche für einige Monate.

Kontaktlinsen können Sie ohne weiteres direkt nach der Operation wieder tragen. Brillen sollten nach Entfernung des Nasengipses möglichst 6 – 8 Wochen nicht getragen werden. Um jeden Druck auf die neu geformte Nase und damit eine Beeinträchtigung des Operationsergebnisses zu vermeiden, sollte

---



ggf. die Brille mit einem Klebeband an der Stirn fixiert werden oder eine Kunststoffschiene unter der Brille getragen werden.

### **Ergebnis**

Bei richtiger Indikationsstellung und realistischer Erwartung sind die Patienten in der Regel nach einer Nasenoperation sehr zufrieden und mit dem erreichten Ergebnis glücklich. Die Verbesserung des äusseren Erscheinungsbildes bedeutet meist den Beginn einer neuen Lebensphase mit erhöhter Selbstzufriedenheit und gesteigertem Selbstwertgefühl, es darf jedoch nicht verschwiegen werden, dass in mindestens 10 – 15 % das gewünschte Ergebnis nicht erreicht wird.

### **Kann eine Nasenkorrektur wiederholt werden?**

Prinzipiell ist es fast immer möglich, eine Nasenkorrektur zu wiederholen. Allerdings sind die Voraussetzungen dann immer deutlich schlechter als beim Ersteingriff und die Operation ist auch erheblich schwieriger. Regelmässige Kontrollen helfen evtl. auftretende Komplikationen frühzeitig aufzudecken und zu behandeln. Falls Probleme auftreten, so kann im Einzelfall abgewogen werden, welche korrigierenden Massnahmen ergriffen werden. Nachoperationen sollten, wenn erforderlich, frühestens nach einem Jahr stattfinden, wenn ein weitgehend stabiler Zustand erreicht ist.

### **Kosten**

Die Korrektur der äusseren Nase dient im Allgemeinen zur Verbesserung des äusseren Erscheinungsbildes, weshalb die Kosten für die Operation in der Regel von den Krankenversicherungen nicht übernommen werden. Wenn neben der ästhetischen Korrektur noch eine Verbesserung der Nasenatmung vorgenommen werden muss, so werden die Kosten hierfür häufig ganz oder teilweise von der Krankenversicherung getragen.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. med. Stefan Weindel  
Facharzt (FMH) Plastische, Rekonstruktive und  
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

---